

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 78

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 78

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Beschlagnahme von Waren

Auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 18. Februar¹⁾ und 21. März 1916²⁾ werden hiemit alle Vorräte von wollenen und halbwollenen Lumpen, soweit davon im gleichen Raume mehr als 1000 kg lagern, als beschlagnahmt erklärt.

Sämtliche Eigentümer oder Verwahrer solcher Waren haben ihre Vorräte, auch auf dem Transport befindliche, innerhalb 6 Tagen, vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an gerechnet, der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements anzugeben. Sie dürfen dieselben ohne Einwilligung der genannten Amtsstelle weder durch Verkauf noch auf andere Weise veräußern.

Es wird im besondern auf die Strafbestimmungen der genannten Bundesratsbeschlüsse hingewiesen.

Bern, den 1. April 1916.

Schweizerisches Politisches Departement:
Hoffmann.

¹⁾ Siehe Gesetzessammlung n. F., Band XXXII, S. 52, und Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 42 vom 19. Februar 1916.

²⁾ Siehe Gesetzessammlung n. F., Band XXXII, S. 93, und Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 22. März 1916.

Séquestre de marchandises

Sur la base des arrêtés du Conseil fédéral des 18 février¹⁾ et 21 mars 1916²⁾, tous les stocks de chiffons de laine et milaine de plus de 1000 kg. dans le même local sont séquestrés.

Les propriétaires ou dépositaires de ces articles déclareront leurs stocks, y compris la marchandise en cours de route, dans un délai de 6 jours à partir de cette publication, à la Division du commerce du Département politique suisse. Ils ne pourront les aliéner sans autorisation du dit office ni par vente ni de toute autre manière.

On attire spécialement l'attention sur les pénalités prévues dans les arrêtés précités.

Berne, le 1^{er} avril 1916.

Département politique suisse:
Hoffmann.

¹⁾ Recueil officiel tome XXXII, page 52 et Feuille officielle suisse du commerce N^o 42 du 19 février 1916.

²⁾ Recueil officiel tome XXXII, page 93 et Feuille officielle suisse du commerce N^o 69 du 22 mars 1916.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Verbot der Ausfuhr von Baumwollgarben. — Ankauf von Gold-, Silber und Platin. — Internationaler Postgüterverkehr.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Achats de matières d'or, d'argent et de platine. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (760³)

Gemeinschuldnerin: Firma Samuel Akter, Fabrikation von Schürzen, Wäsche, usw., an der Kanzleistrasse 71, in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. April 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Werdburg, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 30. April 1916.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (733)

Gemeinschuldner: Kipfer, Ernst, Gipser- und Malermeister, Brunnmattstrasse, Bern (Teilhaber der Firma «Kipfer & Co.»), Gipser- und Malergeschäft.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. April 1916, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzsaal (Erdgeschoss) des Amthauses, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Mai 1916.

Kt. Bern Konkursamt Biel (749)

Gemeinschuldner: Mordasini, Josef Philipp, von Comolengo (Tessin), geb. 1886, Inhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Firma «J. Ph. Mordasini», pierres pour l'horlogerie, an der Freiétrasse, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. April 1916, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokale, im Amthause, Biel.

Eingabefrist: Bis 1. Mai 1916.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (731/32)

Gemeinschuldner: Grossmann, Karl, Landwirt, auf Ziegelhütte, Küssnacht, heimatberechtigt von Grösswangen (Kt. Luzern).

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1916, auf Grund erfolgter Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. April 1916, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus zu Küssnacht.

Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1916.

Innert gleicher Frist sind anzumelden alle Ansprüche von Pfandgläubigern und übrigen Interessenten von Liegenschaften: a) Ziegelhütte Nr. 2005 des Grundbuches Küssnacht; b) Hainerei Nr. 2004 des Grundbuches Küssnacht.

Gemeinschuldner: Brun, Johann, Landwirt, auf Lippertswil zu Küssnacht, heimatberechtigt von Entlebuch (Kt. Luzern).

Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1916, auf Grund erklärter Insolvenz.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 8. April 1916, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus zu Küssnacht.

Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1916.

Innert der gleichen Frist sind anzumelden alle Ansprüche von Pfandgläubigern und übrigen Interessenten von Liegenschaften als: a) Heimwesen Oberer Anteil Oberlippertswil, Nr. 2286 und Heumattried Nr. 2304 und 2305 des Grundbuches Küssnacht; b) Heimwesen Mittlerer Anteil Oberlippertswil Nr. 2367 und Heumattried Nr. 1377-I des Grundbuches Küssnacht.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (755)

Gemeinschuldner: Gugler, Emil, Sohn des Johann, Nezoizant, in St. Sylvester.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1916.

Erste Gläubigerversammlung: 12. April 1916, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaal, in Tafers.

Eingabefrist: Bis 9. Mai 1916.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (754)

Gemeinschuldner: Mart-Misteli, Julius, Händler, von und in Etziken.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1916.

Eingabefrist: Bis und mit 20. April 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (762)

Gemeinschuldnerin: Firma Hans Strohmeier, (Inhaber Johann Strohmeier), Robes und Manteaux und Handel in Konfektion, Gerbergasse 30, wohnhaft Kaufhausgasse 5, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1916, infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. April 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Mai 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (734)

Verlassenschaftsliquidation des Tobler, Jacq., sen., Installateur, bürgerlich von Alt St. Johann, Metallstrasse 20, Lachen-Vonwil, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter der Firma «Jacq. Tobler & Sohn», Installationsgeschäft, Lachen-Vonwil.

Datum der Liquidationsöffnung: 25. März 1916.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. April 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Stahl, Zürcherstrasse, Lachen-Vonwil.

Eingabefrist: Bis 15. April 1916.

NB. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche bereits im erbrechtlichen Rechnungsrufe geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (748)

Liquidazione n° 6/1916.
Fallita: Ditta Angelo Crivelli, figlio, a Lugano, materiali per costruzione, calce e legname; proprietario: Elvezio Crivelli, fu Angelo, da Novazzano, domiciliato a Lugano.

Data del decreto d'apertura: 23 marzo 1916.
Prima assemblea dei creditori: 12 aprile 1916, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.
Termine per le notifiche dei crediti: Fino al 30 aprile 1916.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (753)

Failli: Borloz, Charles, cafetier, Pontaise, Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 mars 1916.
Faillite sommaire (art. 231 de la loi).
Délai pour les productions: 21 avril 1916.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (763/64)

Faillie: Demoiselle Bovard, Ida, magasin de musique, 1, Quai des Bergues, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 mars 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 8 avril 1916, à 11 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.
Délai pour les productions: 1^{er} mai 1916.

Failli: Dapples, Eugène, ingénieur, Rue des Peupliers 34, à Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 mars 1916.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 avril 1916, à 11 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.
Délai pour les productions: 1^{er} mai 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (730*)

Gemeinschuldner: Zini, Josef, Baumeister, in Zürich 3.
Anfechtungsfrist: Bis 10. April 1916.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (761)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Orrigoni & Cie., Zement- und Maurerarbeiten und Plättfabrikation, Gryphenhübelweg Nr. 10, Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. April 1916.

Kt. Bern *Konkursamt Oberhasli in Meiringen* (740)

Gemeinschuldner: Egger-Frutig, Peter, Wirt und Negoziant, Unterbach.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. April 1916.

Kt. Obwalden *Konkursamt Engelberg* (737)

Gemeinschuldner: Hug, Alfred, Hotel Viktoria, in Engelberg.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 4. bis 14. April 1916.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (745)

Failli: Huber, Joseph, aubergiste, à Prez-vers-Noréaz.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (757/58)

Gemeinschuldner: Steurer, Jakob, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Gemeinschuldner: Doerflinger-Rietmann, Friedr., Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (756)

Im Konkurse des Rohner, Bernhard, mech. Ziegelei, in Wettingen, ist der Kollokationsplan und das Inventar beim Konkursamt zur Einsicht aufgelegt.
Anfechtungsfrist: Bis 11. April 1916.

Ct. de Vaud *Offices des faillites de Lausanne* (746)

Faillie: Dame Reber-Demartines, chapellerie, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (765)

Failli: Knechtli-Schwarz, J., fabricant de meubles, Rue de Savoie 5, aux Eaux-Vives.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (735)

Gemeinschuldner: Calligari, Giovanni, Bernstrasse 3 b, Luzern.
Datum der Einstellungsverfügung: 25. März 1916.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (741)

Gemeinschuldner: Schletti-Zeller, Peter, Peters Sohn, von St. Stephan, Viehhändler, in den Mauren, Lenk.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. April 1916.
Lenk i. S., den 28. März 1916.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Rieben, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (759)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Zürichberg, Freudenbergstrasse, Nr. 146, in Zürich 6.
Datum des Schlusses: 28. März 1916.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (750)

Gemeinschuldner: Hofmann, Friedrich, von Kirchdorf, Uhrenfabrikant, Inhaber der Firma «F. Hofmann-Tenger», in Biel.
Datum des Schlusses: 28. März 1916.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (738/39)

Gemeinschuldner: Schmid-Baumann, Valentina, Säger, in Neuhausen.
Datum des Schlusses: 3. März 1916.

Gemeinschuldner: Maurer, Karl, Hotelier, im Schiff, in Schaffhausen.

Datum des Schlusses: 21. März 1916.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (747)

Fallita: S. A. Imprese di Granito Svizzere (Schweiz. Granitwerke A. G.), Bellinzona.
Decreto di chiusura: 27 marzo 1916.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (751)

Zweite Steigerung

Im Auftrage des Konkursamtes Biel bringt das Konkursamt Büren Mittwoch den 12. April 1916, nachmittags 2 Uhr, im Bahnhofrestaurant in Pieterlen folgende der Konkursitin A. G. Seeländische Ziegelwerke, mit Sitz in Biel, angehörenden Liegenschaften und Beweglichkeiten an eine zweite öffentliche Steigerung:

I. Im Gemeindebezirk Pieterlen:

- Ein unter Nr. 113 für Fr. 16,900 brandversichertes Wohnhaus mit Scheune, Grundsteuerschätzung Fr. 14,400, amtliche Schätzung Fr. 13,000;
- das unter Nr. 113 a für Fr. 10,500 gegen Brandschaden versicherte alte Ziegeleigebäude, Grundsteuerschätzung Fr. 11,700, amtliche Schätzung Fr. 6000;
- das unter Nr. 113 b für Fr. 207,600 gegen Brandschaden versicherte neue Ziegeleigebäude, Grundsteuerschätzung Fr. 179,000, amtliche Schätzung Fr. 195,000;
- das unter Nr. 13 c für Fr. 2300 brandversicherte Hochkamin, Grundsteuerschätzung Fr. 2300, amtliche Schätzung Fr. 1000;
- die Hausplätze und Hofräume, worauf diese Gebäude stehen, nebst Garten, Kiesgrube und Wiese im Kleinmössli, Plan Flur A, Blatt 13, Parzelle Nr. 741, 1 Hektare 48,25 Aren;
- Grundbuchblatt Nr. 994, Acker im Kleinmössli, Breitenbeunde, Plan Flur A, Blatt 13, Parzelle Nr. 687, 4,40 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 8450, amtliche Schätzung Fr. 13,600;
- von Grundbuchblatt Nr. 214 das nördlich dem Gebäude Nr. 113 i von Ziff. h hienach gelegene Stück Garten; bildend einen Teil von Parzelle Nr. 735, 1,76 Aren.
- das unter Nr. 113 i für Fr. 29,400 brandversicherte Wohnhaus mit Scheune, Grundsteuerschätzung Fr. 29,400, amtliche Schätzung Fr. 29,000;
- Grundbuchblatt Nr. 225: die Schürmatten, worauf dieses Gebäude steht, Wiese, Plan Flur B, Blatt 27, Parzelle Nr. 976, 1 Hektare 34,86 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 4980, amtliche Schätzung Fr. 7000;
- Grundbuchblatt Nr. 562: eine Wiese in den Schürmatten, Plan Flur B, Blatt 27, Parzelle 977, 1 Hektare 28 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 4740, amtliche Schätzung Fr. 5200;
- Grundbuchblatt Nr. 218: Wiese und Weg beim Aufbruch, Plan Flur B, Blatt 27, Parzelle 818, 33,03 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 860, amtliche Schätzung Fr. 1500;
- die auf dieser Parzelle stehende, unter Nr. 113 f für Fr. 5300 gegen Brandschaden versicherte Drahtseilbahn-Winkelstation, Grundsteuerschätzung Fr. 4700, amtliche Schätzung Fr. 4500;
- sechs Eggiäcker, Grundbuchblätter Nr. 219, 217, 359, 557, 764 und 558, Plan Flur B, Blatt 27, Parzellen Nr. 821, 822, 828, 786, 827 und 829, 1 Hektare 28,87 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 3340, amtliche Schätzung Fr. 4200;
- sieben Aecker am Schärr, Grundbuchblätter Nr. 360, 528 a, 458, 310, 220, 418 und 765, Plan Flur B, Blatt 27, Parzellen Nr. 834, 879, 877, 874, 883, 888 und 885, 1 Hektare 0,42 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 2590, amtliche Schätzung Fr. 3800;
- sieben Aecker am Gräschen, Grundbuchblätter Nr. 1124, 221, 1489, 1138, 766, 216 und 222, Plan Flur B, Blatt 27, Parzellen Nr. 902, 901, 900, 897, 898, 909 und 912, 92,46 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 2480, amtliche Schätzung Fr. 3000;
- Grundbuchblatt Nr. 763, der sogen. Krummstückiacker, Plan Flur B, Blatt 27, Parzelle Nr. 770, 14,58 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 380, amtliche Schätzung Fr. 600;
- das unter Nr. 115 a für Fr. 2500 gegen Brandschaden versicherte Aufnahmgebäude, Grundsteuerschätzung Fr. 2200, amtliche Schätzung 2000 Franken.

II. In der Gemeinde Meinisberg:

- Vier Aecker auf dem Freimarkt, Grundbuchblätter Nr. 1787, 320, 763 und 1414, Plan Flur C, Parzellen Nr. 496 und 497, 494, 491 und 492, 89,88 Aren, Grundsteuerschätzung Fr. 950, amtliche Schätzung Fr. 2400. Total Halt 8 Hektaren 76,51 Aren, Total der Grundsteuerschätzungen Fr. 284,250, Total der amtlichen Schätzungen Fr. 291,800.

III. Die zum Betriebe der Ziegelei gehörenden und mitverpfändeten Maschinen und Transmissionen, Fabrik- und Bureauomöbiliar, Fuhrpark, Industriegeleise, Seilbahn-Anlage, Werkzeuge und Geräte im Schätzungswerte von Fr. 110,000.

Die Steigerungsdinge liegen vom 1. April 1916 hinweg im Bureau des Konkursamtes Büren zur Einsicht auf.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (742)

Erste Steigerung

Im Konkurse gegen Hodler-Ritschard, Fritz, Spenglermeister, in Lenk i. S., bringt der unterzeichnete ausserordentliche Konkursverwalter

Montag den 1. Mai 1916, nachmittags von 1 bis 2 Uhr, im Restaurant des Hotel Sternen, in Lenk, an eine erste öffentliche Steigerung:

Grundbuchblatt Nr. 2627: Eine Besitzung unter der Halten im Dorfe Lenk i. S., enthaltend ein unter Nr. 875 c für Fr. 24,500 brandversichertes Wohn- und Geschäftshaus, samt Platz und Umschwung, laut Erwerbstitel 423 m² und laut Grundsteuerregister 421 m².
Grundsteuerschätzung Fr. 25,540.
Amtliche Schätzung Fr. 19,000.

Die Steigerungsdinge liegen vom 20. bis zum 30. April 1916 auf dem Konkursamt von Obersimmental, in Blankenburg, zur Einsicht auf.
Lenk, den 28. März 1916.

Der ausserordentliche Konkursverwalter: Rieben, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (736)

Gemeinschuldner: Dossenbach, Anton, gewesener Malermeister in Luzern, nun in Hamburg.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag den 12. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes, Zürichstrasse 6, in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Haus Nr. 682, litt. o (Brambergstrasse 6) — Grundstück Nr. 1504 — mit Garten, im Quartier Mühleggass, in Luzern.

Brändassekuranz Fr. 98,000, Katasterschätzung Fr. 127,000, Schulden laut Koll.-Plan Fr. 148,702.75, konkursamtliche Schätzung Fr. 125,000.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 19. April 1916 an.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal i. V. in St. Margrethen (743)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Wohlwend, Johannes, Ziegelei, Widnau.
Liegenschaft in Widnau:

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 6. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Krone, Widnau.

Grundpfand.

Heimwesen an der Rictgasse, Widnau, bestehend in Wohnhaus, resp. Villa, assekuriert unter Nr. 260 für Fr. 35,000, samt beiliegendem Boden, Pl. 23, Nr. 1142, mit 10,945 m².

Schätzungssumme: Fr. 25,000.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 15,000.

Liegenschaften in Diepoldsau:

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 6. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum Hecht, Schmitter.

Grundpfand:

Ziffer V.

Ein abgegrabener Lehm Boden im Hof-Diepoldsau, Kat.-Pl. Nr. 53, 2984, mit 40,81 a.

Schätzungssumme: Fr. 700.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziffer VI.

Ein Acker im Hochgut-Diepoldsau, Kat.-Nr. 44, 2122 b, mit 2,77 a.

Schätzungssumme: Fr. 100.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Ziffer VII.

Ein teilweise abgegrabener Pferdeheu- und Streuwachs im Moosanger, Gemeinde Diepoldsau, Kat.-Nr. 53, 2982, mit 284,19 a.

Schätzungssumme: Fr. 10,000.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. Wallis Konkursamt Visp (729^a)

Das Konkursamt Visp bringt am 27. April 1916, nachmittags 2 Uhr, in Kippel (Lötschental, Wallis), auf öffentliche Versteigerung: Das Hotel Lötschberg, mit Mobiliar, angehörend der Konkursmasse des Andermatten, Albert, und Wyss, Otto.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (752)

Schuldner: Schmitter, Arthur, Sattler und Möbelhändler, in Rothrist.

Datum der Bewilligung der Stundung: 25. März 1916.

Sachwalter: Konkursamt Zofingen.

Eingabefrist: Bis 20. April 1916, bei der Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, 15. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung, im Bureau der Sachwalter.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (766)

Débiteurs: E. Francelet & Co, négociants en verrerie et porcelaine, Rue du Rhône 96, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1916.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 21 avril 1916.

Assemblée des créanciers: Samedi, 13 mai 1916, à 10 heures du matin à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 mai 1916.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (703^a)

Débiteur: Calame, J. A. M. S., hôtelier, aux Brénets.

Commissaire au sursis: Julien Rossiaud, notaire, à Neuchâtel.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 3 avril 1916, à 2½ heures du soir, au Château de Neuchâtel.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (774)

(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren vom 28. September 1914, Art. 12 ff.)

Schuldner: Jos. Habermacher's Erben, Hotel und Restaurant Brünig, in Luzern.

Datum der Verlängerung der Betreibungsstundung: 10. Januar 1916.
Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 20. April 1916, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Brünig, Grendelstrasse 5, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. April 1916 an, beim Sachwalter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 29. März. Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1673). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr Fraumünsterstrasse 27, Zürich 1.

Spezereien. — 29. März. Inhaber der Firma H. Wolodarsky in Zürich 4 ist Hersch Wolodarsky-Sogolow, von Egg (Zürich), in Zürich 4. Spezereihandlung; Rotwandstrasse 68.

29. März. Schweiz. Grosshändler-Verband der Wasserleitungs-Branche in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 497). Jakob Troesch und Robert Faller sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Es wurden gewählt: Felix Bauer, von Bern, in Zürich 4, als Vorsitzender, und Rudolf Munzinger, von St. Ingbert (Bayern), in Zürich 6, als stellvertretender Vorsitzender. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens dieses Vereins. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 52, Zürich 4.

Chemische Produkte. — 29. März. Die Firma A. Wyssling in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 897) verzeigt als Geschäftslokal: Usterstrasse 11, Zürich 1.

Kartonnagefabrikation. — 29. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Otto Wolfensberger & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, Seite 1675) ist Karl Wolfensberger ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Hans Schmid, von Aarau, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Versicherung. — 29. März. Die Firma Emil Gafater in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, Seite 237) verzeigt als Natur des Geschäftes: Generalrepräsentanz für die Schweiz der Stuttgarter Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit (Alte Stuttgarter). Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Kartonnagefabrik. — 29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alph. Thoma & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 27), Gesellschafter: Alphons Thoma und Ida Clara Thoma, gesch. Heyden, geb. Desplands, hat sich aufgelöst.

Alphons Thoma, von Zürich, in Zürich 4, Ida Clara Thoma, gesch. Heyden, geb. Desplands, von Zürich, in Zürich 4, und Louis Greuter, von Oberhofen-Sirmach (Thurgau), in Zürich 1, haben unter der unveränderten Firma Alph. Thoma & Co. in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alphons Thoma und Kommanditäre sind: Ida Clara Thoma-Desplands mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), und Louis Greuter mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an die genannten Kommanditäre. (Zwischen den Ehegatten Alphons und Ida Clara Thoma-Desplands besteht vertragliche Gütertrennung.) Kartonnagefabrik, Spezialität: Papier-Maché und Luxus-Kartonnagen; Schöntal-gasse 19/21.

Gasthaus, Baumaterialien, Kohlen. — 29. März. Die Firma Jean Winkelmann in Affoltern a. A. (S. H. A. B. vom 10. August 1895, Seite 854) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Winkelmann, jun., in Affoltern a. A., welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jean Winkelmann, jun., von und in Affoltern a. A. Betrieb des Gasthauses zum Bahnhof, Baumaterialien- und Kohlenhandlung; beim Bahnhof.

29. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 385) erteilt Kollektivprokura an Joseph Cangina, von Schleiuis (Graubünden), in Zürich, in dem Sinne, dass der Genannte befugt sein soll, mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich mit dem Zusatze «pp.» vor seinem Namenszug zu unterzeichnen.

29. März. Wasserversorgung Wila in Wila (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1907, Seite 793). Adolf Furrer, Jakob Isler, Willibald Isler und Rudolf Manz sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Hermann Lüssi, Präsident; Robert Brüniger, bisher Beisitzer, Vizepräsident; Rudolf Bosshard, Aktuar; Johannes Jucker, Quästor, und Julius Rüegg, Beisitzer; alle von und in Wila.

30. März. Unter der Firma Genossenschaft Oberhof hat sich mit Sitz in Zürich am 14. März 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel mit Werten zum Zwecke hat. Genossenschaftler wird, wer mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zeichnet und sofort oder nach Beschluss des Vorstandes einzahlt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verkauf oder Uebertragung des Genossenschaftsanteils, durch Hinschied und Ausschluss. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen,

Passivzinsen, Steuern, usw. sich ergebenden Reingewinn werden 5 % an die Genossenschafter im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen verteilt, der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1-3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Ferdinand Pfister, von Bubikon, in Zürich 1. Derselbe führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift Geschäftslokal: Oberdorfstrasse 34, Zürich 1.

Joallerie, Bijouterie, Horlogerie, usw. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma K. & F. Neuschwander in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, Seite 153), Gesellschafter: Karl und Friedrich Neuschwander, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma F. Neuschwander in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Friedrich Neuschwander, von Langnau (Bern), in Zürich 1. Joallerie, Bijouterie, Horlogerie und Argenterie; Bahnhofstrasse 89.

Futtermittel. — 30. März. Inhaber der Firma H. Grob in Oerlikon ist Hans Grob-Rohner, von Mosnang (St. Gallen), in Oerlikon. Handel in Futtermitteln; Bahnhofstrasse 7.

Karbid und Stahl. — 30. März. Inhaber der Firma Ed. Peneveyre in Zürich 1 ist Edouard Peneveyre, von Lausanne, in Zürich 1. Karbid und Stahl en gros; Mühlegasse 9.

30. März. Krankenkasse der Arbeiter der A.-G. vorm. J. J. Rieter & Cie. in Töss (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, Seite 953). Die Unterschrift von Jakob Morger ist erloschen. Johannes Keller, bisher Vizepräsident, fungiert nun als Aktuar, und als Vizepräsident wurde ernannt: Karl Oetiker, von Männedorf, in Töss. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für diesen Verein.

Maschinen, usw. — 30. März. Die Firma Pfaff & Co. in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, Seite 1365); Fabrikation und Verkauf von Maschinen, Kommissionsvertretung in der Brauereiindustrie und verwandten Gewerben, unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Anna Pfaff-Irion, Kommanditäre und Prokuristen Oscar Moor und Theodor Steger, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Maschinenfabrik Richard Pfaff A.-G. Altstätten» und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferrareccia. — 1916. 29 marzo. La ditta Cima Angelo, in Bellinzona, ferrareccia (F. u. s. di c. 22 maggio 1883, n° 74, pag. 593), viene cancellata d'ufficio dietro decreto odierno della pretura di Bellinzona per il fallimento del titolare.

Coloniali, prestino e osteria. — 29 marzo. La ditta in nome collettivo Panighini e Pellandini, in Molinazzo d'Arbedo, coloniali, prestino con esercizio di osteria (F. u. s. di c. 8 settembre 1899, n° 286, pag. 1152). La ditta è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Attilio Pellandini successore a Panighini e Pellandini», in Molinazzo d'Arbedo.

Proprietario della ditta individuale Attilio Pellandini successore a Panighini e Pellandini, in Molinazzo d'Arbedo, è Attilio Pellandini, di Alessandro, di Arbedo, suo domicilio, il quale riprendo l'attivo ed il passivo della ditta in nome collettivo «Panighini e Pellandini», che è sciolta e cancellata. Coloniali, prestino con esercizio di osteria.

Ufficio di Faido

Mercerie. — 22 marzo. La ditta Eredi fu Serafino Camponovo, in Airolo (F. u. s. di c. 10 gennaio 1894), viene cancellata per la morte della Maria Camponovo, e ritiro del socio Cesare. L'attivo ed il passivo è assunto da Giuseppe Camponovo.

Distretto di Mendrisio

Tabacchi, coloniali e droghe. — 28 marzo. La ditta Antonio Pasqualli fu Vincenzo, fabbrica tabacchi, coloniali, acque minerali, in Chiasso (F. u. s. di c. 9 aprile 1883, n° 394; 20 ottobre 1896, n° 291, pag. 1198, e 25 gennaio 1915, n° 19, pag. 94), è cancellata a seguito di decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Figli di Antonio Pasqualli», in Chiasso.

Mario, Guido ed Attilio Pasqualli, fu Antonio, da e domiciliati a Chiasso, hanno costituito in Chiasso, sotto la ragione sociale Figli di Antonio Pasqualli, una società in nome collettivo, cominciata il 20 novembre 1915. La società è vincolata solo dalla firma, singolare, dei soci Mario o Guido Pasqualli. Essa assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Antonio Pasqualli fu Vincenzo». Manifattura tabacchi, coloniali e droghe.

Ristorante. — 28 marzo. Proprietario della ditta Castelletti Giovanni, in Chiasso, è Giovanni Castelletti, domiciliato a Chiasso. Lo stesso conferisce procura al di lui figlio Angelo Castelletti, pure in Chiasso domiciliato. Conduttore del Ristorante Pedroni.

28 marzo. La società Cooperativa di Consumo, in Genestrerio (F. u. s. di c. 22 maggio 1912, n° 130, pag. 924), notifica, che il consiglio d'amministrazione, in base allo statuto sociale, nella sua seduta del 18 gennaio 1916, ha confermato a presidente del consiglio d'amministrazione e della direzione: Michele Robbiani, a vice-presidente: Beniamino De-Carli, ed in sostituzione del segretario Gerolamo Grigioni ha nominato Angelo Belloni, tutti domiciliati a Genestrerio. La firma sociale spetta come precedentemente al presidente ed al vice-presidente in unione col segretario.

28 marzo. La società Cooperativa di Consumo, in Genestrerio (F. u. s. di c. 22 maggio 1912, n° 130, pag. 924), notifica, che nella seduta del consiglio d'amministrazione, tenutasi al 5 marzo 1916, a seguito delle dimissioni rassegnate da presidente da Michele Robbiani, in sua sostituzione per il periodo dell'anno in corso, ha nominato presidente: Francesco Bianchi, domiciliato a Genestrerio. Lo stesso avrà firma sociale in unione col segretario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1916. 29 mars. Fromagerie de Duillier, société coopérative dont le siège est à Duillier (F. o. s. du c. du 30 octobre 1911, page 1808). Dans leur assemblée générale du 6 novembre 1915, les sociétaires ont appelé aux fonctions de membres du comité: Henri Sinner, président; Henri

Félix, secrétaire-caissier; Auguste Sautier, Adrien Bregand, et André Francelet; tous domiciliés à Duillier.

29 mars. Société de Laiterie d'Eysins, société coopérative dont le siège est à Eysins (F. o. s. du c. du 2 avril 1907, page 551). Dans leur assemblée générale du 18 décembre 1915, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: Henri Dovat, président; François Tappaz, caissier; Albert Ebinger, secrétaire; Jules Parlat et Henri Martignier, membres; tous domiciliés à Eysins.

Commerce de bétail. — 29 mars. Le chef de la maison Arthur Badel, à Bassins, est Arthur Badel, de Bassins, y domicilié. Commerce de bétail.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations commerciales. — 1916. 29 mars. Le chef de la maison Louis Buzzi, à Plainpalais, est Louis-Jacques Buzzi, de Genève, domicilié à Plainpalais. Représentations commerciales; 3, Rue Bergalonne.

Transports, etc. — 29 mars. La Société anonyme A. Natural, Le Coultre et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, page 1648), fait inscrire que: Emile Le Coultre, de Genève, Albert Natural, de Genève, Wilhelm Ursprung, d'Ueken (Argovie), administrateurs, Henri Hauswirth, de Berne, Robert Bridel, de Genève, et Charles Gros, de Genève, fondés de pouvoirs, sont tous citoyens suisses de naissance et que Prosper Ecuyer, fondé de pouvoirs, né à Montalieu-Vercieux (Isère), est citoyen suisse par option.

29 mars. La Société des Intérêts Catholiques, association ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 24 août 1912, page 1521), a, dans son assemblée générale du 29 juillet 1914, nommé Marius Pivrot, banquier, à Genève, membre de son comité, en remplacement de Gaspard Grosset, démissionnaire.

29 mars. La Société Immobilière de Florissant-Contamines, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1915, page 810), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1916, nommé Ernest Naef, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Walter Nicole, décédé.

29 mars. La Société Immobilière de Florissant-Contamines, lettre B., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1915, page 810), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1916, nommé Ernest Naef, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Walter Nicole, décédé.

29 mars. La Société anonyme immobilière de la Pension Bienvenue, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 juin 1915, page 810), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1916, nommé Ernest Naef, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Walter Nicole, décédé.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 38101. — 28. März 1916, 8 Uhr.

Franz Fritzsche & Co., Fabrikation,
Hamburg (Deutschland).

Aetherische Oele, Essenzen, Extrakte, Tinkturen, Farben, Antiseptika, Desinfektionsmittel, Verbandstoffe, Sellen, Pulver, Pillen, Pastillen, Tabletten, Salben, Fette, Pflaster, Mund- und Haarwasser, Parfüms, Anethol, Citral, Geraniol, Safrol, Thymol und Thymolverbindungen, Eugenol und dessen Derivate, Chinolin und Derivate, Eucalyptol und Derivate.



(Erneuerung von Nr. 8231.)

Nr. 38102. — 28. März 1916, 8 Uhr.

Junker & Ruh, Fabrikation,
Karlsruhe (Deutschland).

Nähmaschinen.

FRIGGA.

(Erneuerung von Nr. 8236.)

Nr. 38103. — 25 mars 1916, 8 h.

Mermod frères S. A., fabrication et commerce,
Sainte-Croix (Suisse).

Horlogerie, montres de poche, compteurs de tours, boussoles; boîtes à musique, leurs cylindres et disques; machines parlantes; distributeurs de savon et de liquides; dynamos, magnéto; briquets et allumeurs avec ferro-cérium; mouvements, parties détachées, accessoires et emballages pour tous ces articles.

MERMOD FRÈRES

(Transmission avec extension d'emploi du n° 13283 de Mermod frères, Sainte-Croix.)

N° 38104. — 25 mars 1916, 8 h.
Mermod frères S. A., fabrication et commerce,
 Sainte-Croix (Suisse).

Horlogerie, montres de poche, compteurs de tours, boussoles; boîtes à musique, leurs cylindres et disques; machines parlantes; distributeurs de savon et de liquides; dynamos, magnétos; briquets et allumeurs avec ferro-cérium; mouvements, parties détachées, accessoires et emballages pour tous ces articles.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 13284 de Mermod frères, Sainte-Croix.)

N° 38105. — 29 mars 1916, 8 h.
La Palme, Perret fils, successeurs de Perret fils,
 fabrication et commerce,
 Les Brenets (Suisse).

Mouvements, boîtes et cadrans de montres.



LA PALME

(Transmission du n° 8191 de Perret fils, Les Brenets.)

N° 38106. — 29 mars 1916, 4 h.
Industrielle Neuchâteloise S. A., fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bracelets extensibles, bracelets cuir, objets étampés et leurs emballages.

INSA

Nr. 38107. — 30. März 1916, 8 Uhr.
Scott & Bowne, Limited, Fabrikation,
 London (Grossbritannien).

Emulsionen von Lebertran mit Hypophosphiten von Kalk und Soda, als Arzneien für menschlichen Gebrauch.



(Erneuerung mit abgeänderter Produktangabe der Marke Nr. 8128, so wie diese infolge gerichtlicher Verfügung im Ursprungslande abgeändert worden ist.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Verbot der Ausfuhr von Baumwollgarnen

Unserer Bekanntmachung in Nr. 76 vom 30. März fügen wir ergänzend bei, dass Baumwollgarnen in Aufmachungen für die Stickerrei, mit Einschluss solcher auf Cops und in Kreuzspulen, nach bestehender Zollpraxis ohne Rücksicht auf ihr Gewicht als Engrosgarne behandelt werden und daher dem Ausfuhrverbot unterliegen.

Ankauf von Gold, Silber und Platin

In Ausführung der Bestimmungen von Art. 6 des Bundesratsbeschlusses betreffend den Handel mit Gold-, Silber- und Platinabfällen vom 13. März 1916¹⁾, ist vom Schweizerischen Amt für Gold- und Silberwaren am 20. März folgende Instruktion erlassen worden, die am 1. April nächsthin in Kraft tritt:

Art. 1. Die Einschmelzungen, Käufe (oder Tausch) und Proben von Gold und Silber unterliegen wie bisher der Eintragung in das gestützt auf Art. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen ausgefolgte eigenössische Souchenregister.

Art. 2. Die Käufe von Platin (Barren, Schmelzprodukten, Blech, Draht, Plättchen, Abschnitten, Abfällen von Lampen und elektrischen Apparaten, Schmelztiegeln und Laboratoriumsgerät, aus der Zahntechnik herrührenden Abfällen, alten Gebissen und dergleichen) sind in ein besonderes Souchenregister einzutragen, welches vom Amt für Gold- und Silberwaren unter den nämlichen Bedingungen ausgefolgt wird, wie das in Art. 1 des Gesetzes vorgesehene Souchenregister. Immerhin können diejenigen Käufer, welche sich nicht ausschliesslich auf den Ankauf von Platin beschränken, für den Ankauf dieses Metalls auch das bisher verwendete Register benutzen.

Art. 3. Ausser Gebrauch gesetzte Schmuckgegenstände aus Gold, Silber und Platin, alte Uhrgehäuse und Silberwaren und dergleichen, welche Goldschmiedern, Uhrmachern oder andern Aufkäufern von Privatpersonen zum Kaufe angeboten werden, gelten nicht als Abfälle im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916; die genannten Käufer haben indessen diese Käufe (oder Tauschgeschäfte) in ein besonderes Register oder Notizheft einzutragen, in welches die Personen, welche solches Edelmetall anbieten, ihre Unterschrift anzubringen haben. Ausser Gebrauch gesetzte Schmucksachen aus Gold, Silber und Platin, alte Uhrgehäuse

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 63, vom 15. März 1916.

und Silberwaren und dergleichen, welche von den genannten Händlern aus der Hand von Privatpersonen angekauft worden sind und dann von diesen Händlern zum Einschmelzen oder Verkauf gebracht werden, gelten als Abfälle im Sinne von Art. 5 des erwähnten Bundesratsbeschlusses und können nur an autorisierte Käufer verkauft werden. Der in Art. 2 der Ergänzenden Instruktionen des schweizerischen Finanzdepartements vom 15. Oktober 1907 vorgeschriebene Spezialvorweisungsschein ist jeder Sendung beizugeben.

Art. 4. Die Empfehlungen (Inserate und Reklamen) für den Ankauf von Edelmetall dürfen nicht so abgefasst sein, dass dadurch der Ansehn geweckt wird, als ob die Käufe auf Rechnung oder aus Auftrag der Bundesbehörde erfolgten. In den Zeitungsannoncen ist der Name des Käufers anzugeben.

Die Käufer dürfen Edelmetall nur von solchen Personen entgegennehmen, welche die rechtmässige Herkunft desselben erweisen können; wird das Edelmetall von Minderjährigen oder Beauftragten angeboten, so haben sie sich über deren gehörige Ermächtigung zu vergewissern (Art. 2, Absatz des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886).

Wenn das Edelmetall von Gewerbetreibenden oder von in Industrien, welche Edelmetall verwenden, beschäftigten Personen angeboten wird, so ist die in Art. 1 der Instruktionen vom 20. November 1886 vorgesehene Legitimationskarte oder der durch die Ergänzenden Instruktionen vom 15. Oktober 1907 vorgeschriebene Spezialvorweisungsschein beizugeben.

Art. 5. Gesuche um Erteilung der Bewilligung zum Handel mit Gold, Silber und Platin sind an die zuständige kantonale Behörde zu richten, welche sie an das schweizerische Finanzdepartement, Amt für Gold- und Silberwaren, weiterleitet. Dem Gesuche ist ein amtliches Zeugnis beizufügen, welches erweist, dass der Gesuchsteller sich im Genusse seiner bürgerlichen und politischen Rechte befindet. Ueberdies wird eine Empfehlung seitens der Gemeindebehörde des Wohnortes verlangt. Die ermächtigten Käufer müssen sich in das Handelsregister eintragen lassen.

Achats de matières d'or, d'argent et de platine

Le Bureau suisse des matières d'or et d'argent, en exécution des dispositions de l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916¹⁾ concernant le commerce des déchets d'or, d'argent et de platine, a, en date du 20 mars crt., publié les instructions suivantes, qui sont entrées en vigueur le 1^{er} avril crt.:

Article premier. Les opérations de fonte, d'essai et d'achat (ou échange) de matières d'or et d'argent devront être consignées comme jusqu'à ce jour au registre à souche délivré en exécution de l'article 1^{er} de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent.

Art. 2. Les achats de matières de platine (lingots, culots, plaques, fils, rondelles, rognures, déchets de lampe et d'appareils électriques, creusets et ustensiles de laboratoires, déchets provenant de l'art dentaire, vieux dentiers, etc.) devront être consignés dans un registre à souche spécial délivré par le Bureau des matières d'or et d'argent aux mêmes conditions que celui prévu à l'article 1^{er}. Toutefois, les acheteurs autorisés qui ne se bornent pas à acheter exclusivement du platine, pourront utiliser pour l'achat de ce métal le registre employé jusqu'à ce jour.

Art. 3. Les bijoux d'or, d'argent et de platine usagés, vieilles boîtes de montres, débris d'orfèvrerie, etc., présentés à la vente (ou à l'échange) par des particuliers aux horlogers-bijoutiers ou autres commerçants ne seront pas assimilés aux déchets dans le sens de l'arrêté du 13 mars 1916, mais les acheteurs susnommés devront tenir un registre spécial ou bloc-notes, où ils feront signer les personnes qui présentent ces matières à la vente. Les bijoux d'or, d'argent et de platine usagés, vieilles boîtes de montres, débris d'orfèvrerie, etc., qui ont été achetés par ces négociants aux particuliers et qui sont présentés à la fonte ou à la vente par ces mêmes négociants sont considérés comme déchets conformément aux dispositions de l'article 5 de l'arrêté susmentionné. Ils ne pourront être réalisés que s'ils sont offerts à des acheteurs autorisés et devront être accompagnés du bulletin spécial de présentation prescrit par l'article 2 des Instructions complémentaires du Département suisse des Finances du 15 octobre 1907.

Art. 4. Les acheteurs ne devront pas dans leurs réclames employer des termes de nature à laisser supposer qu'ils font des opérations d'achat pour le compte de la Confédération. Ils devront signer leurs annonces dans les journaux.

Il leur est enjoint de n'accepter des matières à l'achat que de la part de personnes qui peuvent justifier la provenance de ces matières; si ce sont des personnes mineures ou des intermédiaires qui les leur présentent, ils doivent s'assurer qu'elles sont dûment autorisées à cet effet (art. 2, deuxième alinéa, de la loi fédérale du 17 juin 1886).

Si ces matières sont présentées à la vente par des professionnels ou des personnes établies dans les industries qui utilisent les métaux précieux, elles devront être accompagnées de la carte de légitimation prévue à l'article 1^{er} des Instructions du 20 novembre 1886 ou du bulletin spécial de présentation prescrit par les Instructions complémentaires du 15 octobre 1907.

Art. 5. Toute demande d'autorisation de faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine doit être adressée à l'autorité cantonale compétente, qui la transmettra au Département suisse des Finances, Bureau des matières d'or et d'argent. Les demandes devront être accompagnées d'un certificat officiel attestant que le postulant jouit de ses droits civils et politiques. En outre, une recommandation de l'autorité communale du lieu de domicile est exigée. Les acheteurs autorisés sont tenus de se faire inscrire au registre du commerce.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 1. April an — Cours de réduction à partir du 1^{er} avril

Deutschland	Fr. 93.50 = 100 Mk.	Allemanne
Oesterreich	64.75 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	64.75 = 100	Hongrie
Italien	79.50 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.80 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbüreux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

¹⁾ Voir F. o. s. du c., n° 63, du 15 mars 1916.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G. Feste Transportbühnen nach allen Richtungen 861

Treuhand-Bureau
Rob. Hug, Bücher-Revisor, Basel
Greifengasse Nr. 1 (5320 Q) (461) Telefon Nr. 4210

A. G. für Elektrische Anlagen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 10. Mai 1916, nachmittags 3 Uhr,
in Zürich, Werdmühleplatz 1

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1915 mit dem Bericht des Revisors, Beschlussfassung darüber sowie Entlastung der Verwaltung. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass die Bilanz für das Geschäftsjahr 1915 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Revisoren im Geschäftsalokal der Gesellschaft zu Glarus aufliegt.
775 (H 6 1366) Die Verwaltung: Leopold Strausser.

Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie.
Winterthur

Unter Bezugnahme auf die Art. 667 und 670 S. O. R. bringen wir unserer Kreditorschaf zur Kenntnis, dass laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. Dezember 1914 das Aktienkapital von 3 Millionen auf Fr. 1,250,000 reduziert worden ist unter gleichzeitiger Abtrennung unserer früheren Spinnerei-Abteilung, welche unter der Firma «**Spinnerei & Zwirnerei Niedertöss A.-G.**» als selbständiges Unternehmen etabliert wurde.
782 (1464 Z)

Winterthur, den 29. März 1916.
Der Verwaltungsrat.

4% Anleihen der Burgergemeinde Bern
vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen dritten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 25 Nummern zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf 1. Mai 1916 bezeichnet worden:

59	244	423	691	826
177	299	547	747	856
192	319	634	755	878
219	345	657	776	904
243	358	664	825	998

Einlösungsstellen: Kantonbank von Bern,
Spar- und Leihkasse in Bern,
Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.
751

Bern, den 29. März 1916.
Für die Finanzkommission des Burgerrates,
Der Sekretär i. V.:
W. Schoeb, Fürsprecher.

Banca Italiana di Sconto
Société anonyme. - Capital L. 70,000,000 dont L. 66,539,550 versées
Siège social et direction centrale à Rome

MM. les porteurs d'actions de L. 500 (provenant de l'échange d'actions Societa Bancaria Italiana & Societa Italiana di Credito Provinciale) sont informés que l'assemblée générale des actionnaires, tenue à Rome le 29 mars 1916, a fixé à Lire 27 par action de L. 500 le dividende pour l'exercice de 1915.
780 (1471 Z)

Ce dividende peut être encaissé à partir du 1^{er} avril 1916 au cours du jour des Lire, contre remise du coupon N° 1, aux Caisses de l'Union de Banques Suisses à Zurich.

Rome, le 30 mars 1916.
Le conseil d'administration.

Fabrique de glace hygiénique (S. A.), Montreux

Le coupon de dividende pour l'exercice 1915 est payable dès ce jour à la Banque de Montreux contre présentation du coupon N° 17 pour les actions ordinaires et N° 6 pour les actions privilégiées en:

frs. 8.— 4% pour les actions ordinaires,
frs. 10.— 5% pour les actions privilégiées.

761 (717 M) **Le conseil d'administration.**

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi, 11 avril 1916, à 3 h. de l'après-midi, au local de la Bourse, à Genève

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 796 X (5891)
4° Nomination de 4 administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'Assemblée générale ordinaire du 11 avril 1916, sont priés de déposer leurs titres le 6 avril au plus tard, à
Genève: au Siège social, 12, rue Diday,
Bâle: au Bankverein Suisse,
Zürich: à la Société de Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires au Siège social, au Bankverein Suisse, à Bâle et à la Société de Crédit Suisse, à Zurich, à partir du 3 avril 1916.

Le conseil d'administration.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'Obligations

Les 412 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 mars 1916, pour être remboursées au pair, soit **Fr. 500 le 1^{er} juillet 1916**, sans frais, à la **Banque Cantonale Vaudoise et dans ses Agences**, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1916.

Emprunt 4% de 1902

5	250	666	878	1028	1546	1813	2116	2328	2714	3146	3397	3744
56	309	703	909	1052	1695	1850	2205	2451	2752	3147	3400	3747
72	356	747	923	1074	1626	1866	2227	2474	2799	3247	3404	3809
84	390	767	929	1264	1671	1902	2228	2516	2887	3248	3458	3836
155	423	785	939	1317	1680	1954	2255	2523	2977	3274	3562	3867
201	436	853	1006	1340	1710	1958	2283	2630	3011	3342	3603	3999
210	478	862	1019	1354	1782	2113	2301	2711	3096	3362	3679	

Emprunt 4 1/4% de 1904

13	362	930	1501	2257	2618	2873	3292	3806	4342	4727	5335	5900
70	393	1072	1608	2313	2619	2904	3339	3835	4395	4773	5448	5952
74	457	1078	1715	2370	2629	2966	3384	3901	4399	4822	5454	5970
136	517	1189	1823	2378	2678	2987	3416	3911	4442	4851	5512	
176	602	1191	1830	2376	2707	2999	3423	4056	4454	4853	5585	
180	694	1192	1838	2389	2788	3017	3453	4056	4475	4859	5591	
180	738	1210	1976	2471	2814	3018	3603	4072	4531	4950	5630	
297	754	1313	1996	2473	2831	3075	3680	4090	4578	4982	5632	
364	785	1356	2105	2509	2842	3124	3725	4122	4640	4983	5652	
380	802	1368	2144	2573	2856	3161	3769	4202	4691	4984	5661	
381	851	1462	2198	2612	2858	3231	3800	4332	4719	5129	5684	

Emprunt 4 1/4% de 1905

6009	6206	6572	6748	7055	7230	7705	8066	8525	9104	9397	9652	9818
6011	6321	6582	6866	7132	7318	7742	8157	8557	9138	9441	9658	9843
6049	6393	6600	6889	7136	7379	7816	8327	8619	9166	9442	9679	9889
6090	6413	6610	6949	7141	7569	7875	8409	8750	9266	9486	9701	9936
6109	6468	6624	6977	7181	7643	7893	8418	8789	9270	9537	9787	9968
6134	6515	6640	7018	7196	7679	7899	8421	9025	9318	9569	9765	9999
6182	6552	6877	7033	7205	7682	8002	8464	9047	9373	9592	9804	

Emprunt 4 1/4% de 1909

10060	10327	10627	10971	11316	11711	12026	12314	12561	12941	13453	13757	13989
10084	10347	10756	11018	11339	11756	12049	12316	12600	13008	13456	13762	
10147	10304	10772	11079	11352	11831	12111	12346	12614	13239	13480	13778	
10177	10404	10774	11176	11374	11832	12158	12557	12621	13278	13503	13846	
10188	10499	10802	11184	11413	11845	12224	12451	12754	13344	13520	13896	
10264	10507	10695	11186	11597	11986	12289	12460	12806	13399	13540	13918	
10808	10803	10914	11216	11618	11990	12290	12464	12875	13404	13557	13967	
10322	10514	10915	11295	11664	11994	12297	12494	12902	13405	13669	13968	

Des tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:
L'obligation No. 7056 de l'emprunt 4 1/4% de 1905, sortie en 1914 et dont l'intérêt a cessé de courir le 1^{er} juillet 1914. 694 (10950 L)
L'obligation No. 7057 de l'emprunt 4 1/4% de 1905, " 12187 " " 4 3/4% " 1909, sorties en 1915 et dont l'intérêt a cessé de courir le 1^{er} juillet 1915.
LAUSANNE, le 21 mars 1916.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 55

Schreibmaschinen-Arbeiten und Vervielfältigungen
besorgt prompt und korrekt
Martha Lustenberger
Kapellenstr. 18 (Mett) Biel
Telephon 347 734

Eltern!
Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 30 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-Dienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. (21788 L) 686.

Le Directeur: **G. Nicole.**

Gare front. Suisse Chêne-Geneve. 200 m² locaux fermés. — (1600 m² terrain rail. Vie. ou loc. Héridier Chêne. (97 X) 354

F. Barfuss, Sensal
Spitalackerstrasse 68, I. St.

BERN
Schweizerisches Spezialbureau für diskrete

Teilhaber-Vermittlung

Konstitution von Aktiengesellschaften
Etabliert seit 1887 in Bern
(Stets eine grosse Anzahl jüngere, kapitalkräftige Teilhaber in Vermittlung.) 718 (H 3200 I)
Schöne Zeitungsakkumulation bei Haasenstein & Vogler

**MANUFACTURE SUISSE
D'AIGUILLES A TRICOTER
D'ANDIRAN & C^{ie}, VEVEY**

Aiguilles longues avec tête aluminium nickelé
Jeu d'aiguilles courtes en aluminium
et en acier nickelé.

HELVETIA
Marque de fabrique déposée. (149V) 651

Ecole supérieure de commerce, Lausanne

Ecole officielle: 45 professeurs, 500 élèves. — Section des langues modernes. — Ecoles d'administration et de chemin de fer.

Classes spéciales pour jeunes filles
Depuis avril 1915, dans son nouveau bâtiment, sous Beaulieu. Classes mobiles pour les langues et les branches commerciales. Cette organisation, ainsi que l'ouverture de l'année scolaire au printemps, permet aux élèves de la Suisse allemande de passer, à Lausanne, une ou deux années scolaires, pour y apprendre le français, sans interrompre le cours régulier de leurs études. Programme, liste de pensions et renseignements gratuits.

(81) 33797 L Le Directeur: **Ad. Blaser.**

Aktiengesellschaft

Thermal- & Luftkurort Weissenburg

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 14. April 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Christoffelgasse 4, in Bern

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1915 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
 2. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 5. April 1916 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 12. April gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den Herren Mareward & Co. in Bern und bei der A. G. Leu & Co. in Zürich bezogen werden.

Bern, den 31. März 1916. 778

Der Verwaltungsrat.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 14. April 1916, vormittags 10 1/2 Uhr,
im Sitzungszimmer der Berner Handelsbank in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1915 gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
 3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916.
 5. Verschiedenes.
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. April an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können. 777,

Der Verwaltungsrat.

Gasversorgung Tavannes

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1916, nachmittags 2 1/4 Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
 2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
 3. Wahl der Kontrollstelle.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Tavannes bis und mit 27. April 1916 auf. (7851)
- Bern, den 30. März 1916.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

Schweizerischer Bankverein
Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL
Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000
Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

- 4% für Einlagen auf Depositenhefte,
- 4 3/4% gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,
- 5% gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im April 1916.

Die Direktion.

(6156 Q) 553.

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.
Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 14. April 1916, vormittags 11 Uhr,
in das Verwaltungsgebäude

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1915; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Kreditbegehren für Giesserei-Neubau.
4. Vollmächterteilung zum Verkauf von Liegenschaften. 749
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 10.—13. April auf unserem Bureau bezogen werden. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. April ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Schaffhausen, den 28. März 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Aktiengesellschaft
für den Import russischer Gummiwaren „Columb“
ZÜRICH

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 18. April 1916, nachmittags 5 Uhr,
im Geschäftslokale der Gesellschaft, Gartenstrasse 33, Zürich 2

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1915 sowie Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über Rechnung und Bilanz sowie über Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Aenderung des § 12 der Gesellschaftsstatuten.
6. Beschlussfassung über Mitteilungen und Vorschläge des Verwaltungsrates.

Die Aktien der sich zu dieser Generalversammlung meldenden Herren Aktionäre können am Sitze der Gesellschaft, Gartenstrasse 33, Zürich; oder bei der Rigaer Kommerzbank in Petrograd deponiert werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. April ab im Geschäftslokale, Gartenstrasse 33, Zürich, den Herren Aktionären zur Einsicht offen. 755 (1429 Z)

Die Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung werden den Herren Aktionären zugesandt, welche bis zum 13. April 1916 ein Verzeichnis ihres Aktienbesitzes der Geschäftsstelle einreichen.

Zürich, den 1. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung in ZÜRICH

KONVERSION

des

4 % Anlehens von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1906

durch Ausgabe eines

5 % Anlehens von Fr. 1,000,000

Das 4 % Anleihen der Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung vom Jahre 1906, von Fr. 1,000,000 wird am 1. Mai 1916 zur Rückzahlung fällig. Das Verwaltungskomitee der Gesellschaft hat beschlossen, zum Zwecke der Rückzahlung bezw. Konversion dieses Anlehens ein neues

5 % pfandrechtl. im 1. Range sichergestellt. Anleihen

von Fr. 1,000,000 nominal, datiert vom 3. März 1916

aufzunehmen, für welches folgende Bestimmungen massgebend sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 1000 unter sich gleichberechtigte Inhaber-Obligationen, von je Fr. 1000 Nennwert, Nr. 1—1000.

2. Die Obligationen sind vom 1. Mai 1916 hinweg zu 5 % fürs Jahr in halbjährlichen Raten, erstmals am 1. November 1916, verzinslich, zu welchem Zwecke sie mit entsprechenden Semestercoupons versehen werden.

3. Das Anleihen ist bis 1. Mai 1926 fest abgeschlossen und wird ohne weitere Kündigung auf jenen Tag zur Rückzahlung fällig; weder Schuldner noch Gläubiger haben also vor jenem Termin das Recht, die Rückzahlung vorzunehmen bezw. zu verlangen.

4. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei für die Titelinhaber bei Verfall durch

die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und ihre verschiedenen Niederlassungen,

die Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich und ihre verschiedenen Niederlassungen.

5. Das Anleihen wird bis zur vollständigen Rückzahlung aller Obligationen besonders sichergestellt durch Bestellung eines Faustpfandes an einem bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich als Pfandhalterin und rechtlicher Vertreterin der Obligationäre hinterlegten Inhaberschuldbrief d. d. 11. März 1916 mit Pfandrechte im I. Range auf das gesamte Grundeigentum der Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung in Zürich, umfassend die Katasternummern 948, 949 und 950 nebst aller gesetzlichen und der speziell verschriebenen Zugehör, alles gemäss der ins Grundbuch eingetragenen Pfandbeschreibung. Blosser Pfandveränderungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben, wie Ersatz von Maschinen und Material etc., sind mit Einverständnis der Pfandhalterin ohne weiteres zulässig. Die Haftung der Gesellschaft für das Anleihen mit ihrem gesamten übrigen Vermögen bleibt daneben nach allen Richtungen bestehen.

6. Die Schweiz. Kreditanstalt in ihrer Eigenschaft als Pfandhalterin und Vertreterin der Obligationäre ist ermächtigt, alle diejenigen Massnahmen zu treffen, die ihr die Wahrung der Interessen der Obligationäre zu erfordern scheint, wenn sie nicht, besonders in wichtigen Fällen, vorzieht, die Entscheidung den Obligationären zu überlassen, die mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der ausstehenden Obligationen für alle Obligationen-Inhaber gültige Beschlüsse fassen können. Die Schweiz. Kreditanstalt haftet in jedem Falle nur für die Anwendung derjenigen Sorgfalt, die sie in ihren eigenen Angelegenheiten zu beobachten verpflichtet ist.

7. Alle dieses Anleihen betreffenden Mitteilungen an die Obligationen-Inhaber erfolgen mit voller Verbindlichkeit für diese durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich.

8. Alle Rechte, insbesondere auch alle Faustpfandrechte, die mit den einzelnen Partialobligationen verbunden sind, gehen durch einfache Uebergabe des Titels auf den neuen Erwerber über. Jeder Inhaber einer Partialobligation unterwirft sich durch die blosser Tatsache der Uebernahme eines Titels allen für das Anleihen festgesetzten Bestimmungen und anerkennt die Schweiz. Kreditanstalt als ordnungsgemäss bestellte Vertreterin und Pfandhalterin auch für seine Titel.

9. Für alle wegen dieses Anlehens zwischen der Anleihenschuldnerin und der Pfandhalterin, oder zwischen der Anleihenschuldnerin und den Obligationären, oder zwischen der Pfandhalterin und Obligationären, oder zwischen diesen letzteren unter sich entstehenden Streitigkeiten sind die ordentlichen zürcherischen Gerichte zuständig.

Die unterzeichneten Banken haben dieses

5 % Anleihen

der

Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung

von Fr. 1,000,000 nominal

fest übernommen und offerieren den Inhabern der 4 % Obligationen dieser Gesellschaft vom Jahre 1906 die

Konversion

ihrer Titel in solche des neuen Anlehens zu folgenden Bedingungen:

1. Die Konversion erfolgt zum Kurse von 98 $\frac{1}{2}$ %.
2. Die alten Obligationen, deren Inhaber von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, sind zu diesem Zwecke, samt dem Coupon per 1. Mai 1916, mit einem besondern Anmeldeschein bis spätestens am

11. April 1916

bei einer der unten angegebenen Stellen einzureichen. Die Einreicher erhalten dagegen einen Lieferschein, gegen welchen sie später auf besondere Anzeige hin den gleichen Betrag in definitiven Titeln des neuen 5 % Anlehens, mit Zinslauf vom 1. Mai 1916 an, beziehen können. Gleichzeitig wird ihnen auf jede alte Obligation à Fr. 1000

der Betrag des Coupons per 1. Mai 1916 mit Fr. 20. —

der Betrag der Konversionssoulte von 1 $\frac{1}{2}$ % mit Fr. 15. —

total Fr. 35. —

in bar ausbezahlt.

Auf denjenigen Teil des Anlehens, der nach Bedienung der Konversionsbegehren disponibel bleiben sollte, werden

Zeichnungen gegen bar

zu folgenden Bedingungen entgegengenommen:

1. Die Anmeldungen sind bis spätestens am 11. April 1916 einzureichen.
2. Der Subskriptionspreis beträgt ebenfalls 98 $\frac{1}{2}$ % abzüglich Stückzinsen vom Zahlungstag bis zum 1. Mai 1916.
3. Für den Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages bleibt die Reduktion der Anmeldungen vorbehalten.
4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat bis spätestens 30. April 1916 zu erfolgen. Die Zeichner erhalten gegen ihre Zahlung Lieferscheine, die zum Bezuge der definitiven Anleiheentitel berechtigen.

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen gegen bar nehmen spesenfrei entgegen:

die **Schweizerische Kreditanstalt in Zürich**, ihre Niederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, sowie ihre Depositenkassen in Zürich, Oerlikon und Horgen;

die **Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich**, ihre Filiale in Stäfa, sowie ihre Depositenkassen in Zürich.

Bei diesen Stellen können auch Prospekte und Anmeldescheine bezogen werden. 1424 Z. (763 l)

Zürich, den 30. März 1916.

Schweizerische Kreditanstalt.
Aktiengesellschaft Leu & Co.